

durch Anspruch 1 geschützten Verfahren darstellbaren Schwefelsäureäthers in ein neues Oxydationsproduct, darin bestehend, dass man diesen Äther mit Säuren erhitzt oder in Alkalilauge löst und die Lösung kochend mit Säure zersetzt.

3. Verfahren zur Darstellung neuer Farbstoffe der Alizarinreihe, darin bestehend, dass man die Schwefelsäureäther der Oxydationsproducte des Alizarins, Purpurins, Flavopurpurins, Anthrapurpurins, Anthragallols und der Rufigallussäure, wie sie nach dem durch Anspruch 1. des Haupt-Patentes und Anspruch 1. dieses Patentes geschützten Verfahren zu erhalten sind, anstatt sie in Alkalilauge zu lösen und dann mit Säuren zu zersetzen, entweder durch Kochen mit verdünnten Säuren oder durch Erhitzen mit Schwefelsäure von 60° B. auf 160 bis 180° in die neuen Farbstoffe überführt.

Rothe basische Farbstoffe der Triphenylmethanreihe derselben Farbenfabriken (D.R.P. No. 62 574).

Patent-Anspruch: Verfahren zur Darstellung von rothen basischen Farbstoffen, darin bestehend, dass man

1. zur Darstellung von Leukobasen der Triphenylmethanreihe: Benzaldehyd, m- oder p-Nitrobenzaldehyd, o-, m- oder p-Oxybenzaldehyd einerseits mit in der Amidogruppe, mono- oder dimethylirten oder äthylirten m-Amidophenolen bez. deren Salzen andererseits, bei Gegenwart von wasserentziehenden Mitteln, wie concentrirte Schwefelsäure oder Chlorzink, bei Wasserbadtemperatur mit einander verschmilzt,

2. zur Darstellung neuer rother Farbstoffe, die aus Benzaldehyd, m- oder p-Amidobenzaldehyd, Dimethyl-p-amidobenzaldehyd, o- oder p-Oxybenzaldehyd einerseits und m-Oxymonomethyl- oder -monoäthylanilin oder m-Oxydimethyl- oder -diäthylanilin andererseits entstehenden Leukobasen bei Temperaturen von 150 bis 210° mit wasserentziehenden und oxydirenden Mitteln, wie concentrirte Schwefelsäure oder Chlorzink unter Zutritt der Luft behandelt.

Neue Bücher.

R. Arendt: Technik der Experimentalchemie. 2. Aufl. (Hamburg, L. Voss.) Pr. 20 M.

Diese mit 800 Abbildungen versehene Anleitung zur Ausführung chemischer Experimente für Lehrer und Studirende, sowie zum Selbstunterricht sei bestens empfohlen.

H. Baumhauer: Leitfaden der Chemie. 1. Anorganische Chemie. 2. Auflage. (Freiburg, Herder'sche Buchhandl.) 148 S. Pr. 1,50 M.

Der Leitfaden ist zum Gebrauch an landwirtschaftlichen Lehranstalten bestimmt.

H. Besaneck: Lüftung und Heizung von Schulhäusern durch Niederdruckdampf-Luftheizung. 71 S. Pr. 1,80 M.

R. Biedermann: Technisch-chemisches Jahrbuch. (Berlin, C. Heymann's Verlag.) Pr. 12 M.

Der Bericht umfasst die Zeit vom April 1890 bis April 1891.

A. A. Blair: Die chemische Untersuchung des Eisens. (Berlin, Julius Springer.) 257 S. mit 102 Abb. Preis 6 M.

Die vorliegende deutsche Ausgabe von L. Rürup gibt eine ausführliche Darstellung der Untersuchung von Eisen, Eisenerzen, Schläcken, Kalkstein, Thon u. dgl. Quellennachweise sind leider fast gar nicht gegeben. Dennoch ist das Buch besonders Hüttenlaboratorien zu empfehlen, da es die in England gebräuchlichen Untersuchungsverfahren eingehend beschreibt.

Die als Anhang gegebene Beschreibung der Untersuchung von Koks und Brenngas ist dürftig.

F. Braun: Über elektrische Kraftübertragung, insbesondere über Drehstrom. (Tübingen, H. Laupp.) 38 S. Pr. 1 M.

Ferd. Fischer: Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie mit besonderer Berücksichtigung der Gewerbestatistik für das Jahr 1891. 1236 S. mit 193 Abbild.

Wie im vorigen Jahre (d. Z. 1891, 256), umfasst auch der vorliegende Band das ganze Jahr 1891; Anordnung u. s. w. ebenfalls wie bisher. Das etwas spätere Erscheinen wurde durch den Setzerausstand verschuldet.

Wagner, R. v.: Manual of chemical technology. Translated and edited by William Crookes, from the 13th enlarged german edition, as re-modelled by Dr. Ferdinand Fischer. 992 S. (London.) Pr. 32 sh.

Auch von dieser englischen Ausgabe habe ich vorher keinerlei Mittheilung erhalten. (Vgl. d. Z. 1891, 130). F.

G. v. Georgievics: Der Indigo vom praktischen und theoretischen Standpunkt. (Leipzig, F. Deuticke.) 186 S.

Verf. beschreibt anschaulich die Gewinnung des Indigo, den Indigo als Handelsware, die Verwendung und Untersuchung des Indigo, schliesslich die Synthesen des Indigoblau. Das Buch sei empfohlen.

A. Goldberg: Die natürlichen und künstlichen Mineralwässer. (Weimar, B. F. Voigt.) 213 S. und 66 Abb. Pr. 6 M.

Verf. bespricht sachgemäß die natürlichen Mineralquellen, dann die Herstellung und Untersuchung künstlicher Mineralwässer. O. Goldberg hat die gemeinverständliche Darstellung der physiologischen Wirkung der Mineralwässer übernommen. Die Arbeit wird empfohlen.

L. A. Groth: *Gerbung mit Hülfe der Elektricität.* (Berlin, Selbstverlag d. Verf.)

Eine Empfehlungsschrift der Groth'schen elektrischen Gerbung. Möge es ihr gelingen, die in Fachkreisen herrschenden Zweifel an der praktischen Brauchbarkeit derselben zu zerstreuen.

J. Herzfeld: *Die Praxis der Färberei von Baumwolle, Wolle und Seide.* (Berlin, Fischer & Heilmann.) Preis der Liefer. 0,40 M.

Das Buch erscheint in 10 bis 12 Lieferungen. Die vorliegende 1. Lieferung (40 S.) verdient Beachtung; sobald dasselbe fertig vorliegt, soll darauf zurückgekommen werden.

A. Hilger, R. Kayser, E. List und Th. Weigle: *Bericht über die 10 Versammlung der Freien Vereinigung Bayerischer Vertreter der angewandten Chemie.* (Wiesbaden, C. W. Kreidel.)

Der Bericht enthält beachtenswerthe Mittheilungen über die Beurtheilung von Bier, Wein, Honig, Conserven, Wurst u. dgl.

J. Mayrhofer berichtet über Pflanzenbeschädigung durch Fluorwasserstoff, welcher von einer Superphosphatfabrik beim Aufschliessen von Phosphoriten in die Luft gelassen war.

E. v. Hoyer: *Kurzes Handbuch der Maschinenkunde.* 3. Lieferung. (München, Th. Ackermann.) Pr. 2,40 M.

Dasselbe kann bestens empfohlen werden; wenn es fertig ist, mehr darüber.

G. Janecek: *Die Grenzen der Be weiskraft des Hämatinspectrums und der Hämatinkristalle für die Anwesenheit von Blut.* (Agram, Fr. Suppan.) Pr. 80 Pf.

Der Verf. will mit dieser kleinen Schrift einen Beitrag zur Verhütung von Justizmorden geben, indem er zu „ungeheurer Vorsicht bei der Beurtheilung von Blutspuren“ mahnt.

G. Krüss: *Specielle Methoden der Analyse* (Hamburg, L. Voss.) 104 S. Pr. 3,50 M.

A. Ladenburg: *Handwörterbuch der Chemie.* (Breslau, E. Trewendt.)

Das empfehlenswerthe Handwörterbuch ist bereits bis Ruthenium fortgeschritten.

L. Leuchtmann: *Die Medicinalweinfrage vom wissenschaftlich-praktischen Standpunkte und die Stellungnahme der deutschen Reichsregierung.* (Wien, C. Gerold's Sohn.) Pr. 0,60 M.

Verf. bespricht die Beurtheilung der Medicinalweine; die kleine Schrift ist für Nahrungsmittel-Laboratorien beachtenswerth.

M. Maercker: *Die Kalidüngung in ihrem Werthe für die Erhöhung und Verbilligung der landwirthschaftlichen Production.* (Berlin, P. Parey.) 281 S. Pr. 4 M.

W. Meyerhofer: *Stereochemie.* Nach J. H. Van't-Hoff's Dix années dans l'histoire d'une théorie bearbeitet. (Leipzig, F. Deuticke.) 120 S. Pr. 4 M.

Ponthière, H.: *Traité d'électromé tallurgie. Théorie de l'électrolyse, galvanoplastie, procédés Elmore, fusion, traitement des minerais, raffinage, soudure, triage.* 2. Aufl. 372 S. (Louvain 1891.) Pr. 10 Frs.

Le Roux, G.: *Précis d'analyse microbiologique des eaux suivi de la description sommaire et de la diagnose des espèces bactériennes des eaux.* (Paris 1892.)

S. P. Sadtler: *Hand-Book of Industrial Organic Chemistry.* (Philadelphia, J. B. Lippincott Comp.)

Auf 500 Seiten gibt Verf. eine kurze Darstellung der technischen Chemie organischer Stoffe: Erdöl, Fette, Zucker, Gährung, Faserstoffe u. s. w. Das Buch soll für Amerika den organischen Theil der Handbücher von Wagner, Fischer u. A. ersetzen. Für deutsche Leser hat es insoweit Interesse, als es über amerikanische chemische Industrie (Erdöl, Rohrzucker u. dgl.) nähere Auskunft gibt.

Verschiedenes.

Schleuder mit Unten-Entleerung des Kessels von C. G. Haubold jr. wird besonders für chemische Fabriken, Salinen und Zuckerfabriken empfohlen. Die Öffnungen *a* (Fig. 161) zum

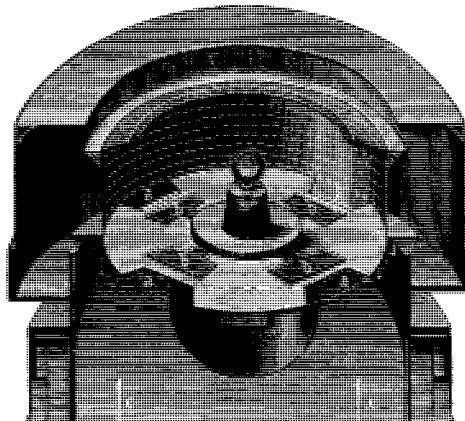


Fig. 161.

Entleeren werden während des Schleuderns durch Schieber *b* bedeckt. Von dem Abführungsblech *c* fallen die ausgeschleuderten Stoffe in vorhandene Behälter.

Patentanmeldungen.

Klasse:

(R. A. 5. Mai 1892.)

8. C. 3455. Verfahren zur Erzeugung von braunen, violetten und schwarzen **Farbstoffen** auf der Faser. (Zus. zu der Ann. C. 3429.) — Leopold Cassella & Co. in Frankfurt a. M. 2. Oct. 1890.
22. A. 2904. Verfahren zur Darstellung direct färbender **Disazoarbstoffe** aus p-Diamidoazobenzol. (Zus. z. P. No. 40 740.) — Actien-Gesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin SO. (39). 16. Sept. 1891.
- K. 8767. Verfahren zur Herstellung einer Mischung von β -Naphthylamin- und β -Naphtholsulfosäure. — Kern & Sandoz in Basel. 8. Juni 1891.
- P. 4761. Verfahren zur Darstellung eines rothen Farbstoffs der **Rosindulinreihe** aus Indocarmin. (Zus. z. P. No. 59 180.) — Theodor Peters in Chemnitz. 26. Juni 1890.
24. R. 6980. **Halbgasfeuerung**. (Zus. z. P. No. 62 043.) — C. Reich in Hannover. 23. Nov. 1891.
29. F. 5535. Conditionir-Apparat für **Wolle**. — A. Frayssé in Antwerpen. 25. Juli 1891.
40. B. 12 283. Maschine zum **Probenehmen**. — H. Le Roy Bridgman in Blue Island, Illinois, V. St. A. 4. August 1891.
89. K. 9074. Trockenapparat für **Zucker**. — M. Knoche in Magdeburg-Neustadt. 24. Sept. 1891.

(B. A. 9. Mai 1892.)

10. W. 7636. Verfahren zur Erzeugung von **Koks**. — F. Weeren in Rixdorf bei Berlin, Bergstrasse 50. 15. Mai 1891.
22. F. 5649. Verfahren zur Darstellung gemischter **Disazoarbstoffe** der Congogruppe, welche als eine Componente in saurer Lösung gekuppeltes m-Amidophenol enthalten. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld. 30. Sept. 1891.
- P. 5436. Tempera- und Majolika - **Malverfahren**. (I. Zus. z. P. No. 54 511.) — A. von Pereira. 19. Oct. 1891.
24. B. 12 827. Luft- und Gaszuführung für **Gasschmelzöfen**. — A. Blezinger in Duisburg. 12. Januar 1892.
31. T. 3297. Einrichtung zum Schmelzen und Gießen im luftverdünnten Raum. (Zus. z. P. No. 52 650.) — E. Tausig in Bahrenfeld, Holstein. 9. Dec. 1891.
32. C. 4007. Verfahren zur Herstellung von **Silberspiegeln** aus geblasenen ungeschliffenen Gläsern auf ebenen Belegtischen unter Anwendung von mechanischem Druck. — Capelle & Gätschenberger in Fürth. 15. Febr. 1892.
- S. 5792. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von **Glasware**. — J. G. Sowerby in Sowerby's Ellison Glas Works, Gateshead on Tyne, County of Durham, England. 5. Febr. 1891.

40. B. 12 617. Trennung des **Kobalts** vom Nickel. — Basse & Selve in Altena, Westfalen. 10. Nov. 1891.
- J. 2596. Darstellung von **Zink**. — C. James in Swansea, Wales, England. 19. Aug. 1891.
- M. 8723. Verfahren zur Oxydation von **Elsenoxydulsalzlösungen**. — Dr. B. Mohr in Niedermarsberg, Westfalen. 22. Febr. 1892.
- R. 6757. Gewinnung von Bleiglätte und **Silber** oder silberreichem Blei aus silberhaltigem Blei in einem basisch ausgefütterten Gefäße mittels Durchblasen von Luft. — M. Foerster in Berlin W. 22. Juli 1891.
- Sch. 6792. Gewinnung von **Alumulum**. — A. Schneller in London und A. Astfalch in Köln a. Rh. 22. Aug. 1890.

(R. A. 19. Mai 1892.)

8. M. 8798. Verfahren und Vorrichtung zum Behandeln von **Gespinnstfasern** mit Flüssigkeit. (Zus. z. P. No. 61 240.) — F. Mommer & Co. in Barmen-Rittershausen. 25. März 1892.
10. D. 5127. Verfahren zur Herstellung wetterbeständiger **Briketts**. — R. Dorstewitz in Leipzig-Reudnitz, E. O. Schmiel in Leipzig-Gohlis und O. Ullrich in Leipzig-Neustadt. 2. März 1892.
- F. 5687. **Koksofen** mit Nebenproduct-Gewinnung. — E. Festner und G. Hoffmann in Gottesberg. 22. Oct. 1891.
12. K. 9462. Apparat zur Darstellung von **Kohleinsäure** aus Mineralen. (Zus. z. P. No. 60 460.) — A. Knoop in Minden i. Westf. 13. Febr. 1892.
- St. 2992. Verfahren zum Desinficiren hez. Klären städtischer und industrieller **Auswurfstoffe** und Abwässer. — H. Stier in Zwickau i. S. 3. Aug. 1891.
22. K. 9379. Verfahren zur Darstellung von **Phenylglycocol** und seinen Derivaten aus den entsprechenden Verbindungen der Oxaminsäure. — Rudolph Koepf & Co. in Oestrich i. Rheingau. 18. Januar 1892.
89. P. 5528. Rotirender **Maischapparat** für Zuckersülfmasse und dergleichen. — G. Pröber in Braunschweig. 18. Déc. 1891.

(R. A. 23. Mai 1892.)

8. H. 11 946. Verfahren zum gleichzeitigen **Bedrucken** von Brettern auf beiden Seiten. — Firma Hoffmann's Stärkefabriken in Salzufen. 9. Febr. 1892.
- H. 11 987. Verfahren zum **Bleichen** mittels Natrium-superoxyds. — E. de Haen in List vor Hannover. 20. Febr. 1892.
40. H. 11 058. Trennung der in den Laugen der nassen **Nickelgewinnung** enthaltenen Metalle. — H. L. Herrenschmidt in Petit Quevilly. 6. Mai 1891.
42. S. 6467. Verfahren zur Bestimmung der **Lenchkraft**. — Dr. L. Simonoff in St. Petersburg. 19. Febr. 1892.
48. B. 12 912. Verfahren zur Erzielung gleichmässiger **galvanischer** Überzüge auf nichtleitenden Gegenständen. — J. G. Bauer in Mögeldorf bei Nürnberg. 5. Febr. 1892.
89. St. 3050. Verfahren und Einrichtung zum Reinigen von **Zuckersäften**. — Herman Sturm in Hohendodeleben bei Magdeburg. 19. Oct. 1891.

Deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie.

Zum Mitgliederverzeichniss.

Als Mitglieder der Deutsch. Ges. f. ang. Chem. werden vorgeschlagen:

Professor J. Habermann, Technische Hochschule in Brünn (durch Ferd. Fischer).

Dr. Peine, Fabrik technischer Farben, Hannover, Glockseestr. (durch Dr. F. Hartmann).

Dr. Bernhard Rössing, K. Reg.-R. u. Mitgl. d. Patentamtes, Charlottenburg, Berliner Str. 149 (durch Ferd. Fischer).

Alois Schwarz, Prof. a. d. Oberrealschule in Mähr. Ostrau (durch Schindler).

Dr. Richard Sthamer, i. F. Sthamer & Noack, Hamburg (durch Dr. Güsselfeld).

Der Vorstand.

Vorsitzender: Dr. Krey.
(Granschütz.)Schriftführer: Ferd. Fischer.
(Göttingen, Wilh. Weber-Str.)